



## Zwei Fragen an Margit Leitz

**Margit Leitz ist Stiftungsvorstand der Louis Leitz Stiftung zur Förderung von Ausbildung und Arbeit.**

### **Was bedeutet freiwilliges Engagement für Sie?**

Als unser mittelständisches Familienunternehmen 1998 verkauft wurde, reifte der Wunsch, einen Teil unseres Glücks gemeinsam der Allgemeinheit zurückzugeben. Daraus entstand drei Jahre später die Louis Leitz Stiftung mit 40 Stifterinnen und Stiftern, alle Mitglieder unserer weit verzweigten Familie. Losgelöst von wirtschaftlichen

Zwängen - in Zusammenarbeit mit Partnern und in Kooperation mit anderen Stiftungen - versuchen wir Impulse zu geben, Zeichen zu setzen, Lösungen anzuschleichen.

„Einmischen ist die einzige Möglichkeit realistisch zu bleiben“ (Heinrich Böll) gefällt mir als Motto. In diesem Sinne empfinde ich auch mein persönliches Engagement für Flüchtlinge und Asylbewerber als eine Bereicherung. Es hilft mir, über den Tellerrand zu schauen, teilzunehmen und im Kleinen vielleicht zu Veränderung beizutragen mit dem Ziel, auch weniger privilegierten Menschen bessere und gerechtere Lebensbedingungen zu ermöglichen.

Ich wünsche mir darüber hinaus, dass unsere Kinder die Idee und den Auftrag unserer Gemeinschaftsstiftung bewahren und weiterentwickeln, denn das Mitwirken in einer Stiftung ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, soziale Verantwortung zu übernehmen und Zukunft mitzugestalten.

### **Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Engagement?**

Wir wollen dazu beitragen, dass benachteiligte Menschen dank Bildung und Ausbildung die Chance bekommen, ihre Stärken zu entdecken, ihre Persönlichkeit zu entfalten und damit die Fähigkeiten entwickeln, sich eigenverantwortlich und aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Deswegen unterstützen wir beispielhafte Bildungs- und Ausbildungsprojekte mit dem Ziel, sie mittelfristig in die Selbständigkeit zu entlassen – eine schwierige und oft fast unmögliche Aufgabe. Zusammen mit engagierten Partnern ist dies zum Beispiel beim Peer-Mentoring Projekt für Hauptschüler Freunde schaffen Erfolg an 10 Stuttgarter Schulen gelungen. Auch durch kleine Anschub-Finanzierungen für neuartige und gute Initiativen wollen wir motivierend deren Umsetzung unterstützen und so das Bewusstsein für notwendige gesellschaftliche Fragestellungen und Aufgaben stärken.